

## Bürger Energie Genossenschaft – Freisinger Land eG

Die Bürger Energie Genossenschaft – Freisinger Land eG (kurz BEG-FS) wurde im April 2013 gegründet. Sie wird von vielen Bürgerinnen und Bürgern, Gewerbetreibenden, Kirchen und einer Reihe von Städten und Gemeinden getragen.

Ganz in der Tradition von Friedrich Wilhelm Raiffeisen haben sich bei uns viele versammelt, um das große Projekt der Energiewende regional in die Hand zu nehmen.



## Beteiligung am Bürger-Windrad

So einfach können Sie sich am Bürger-Windrad Kammerberg beteiligen:

### 1. Mitgliedschaft in der Genossenschaft

Wenn Sie noch kein Mitglied sind oder die Geschäftsanteile an der Genossenschaft erhöhen möchten:

**Beitrittserklärung** unter [www.BEG-FS.de/downloads](http://www.BEG-FS.de/downloads) herunterladen und zurücksenden.

### 2. Formlose Mitteilung

Senden Sie uns Ihren Beteiligungswunsch mit Anzahl der Darlehensanteile per Mail, FAX oder Brief.

### 3. Darlehensvertrag

Nach Reservierungsfrist am 28.02.2015 erhalten Sie rechtzeitig unsere Vertragsunterlagen, die Sie bitte gründlich prüfen und unterschrieben an uns zurücksenden.

### 4. Einzug des Darlehensbetrages

Das Darlehen wird bis 15.03.2015 eingezogen.

Vielen Dank!

## ADRESSE

Bürger Energie Genossenschaft  
Freisinger Land e.G.  
Lohweg 7

85354 Freising

[info@BEG-FS.de](mailto:info@BEG-FS.de) [www.BEG-FS.de](http://www.BEG-FS.de)

FAX 08161 872730  
Andreas Henze 08161 872727  
Martin Hillebrand 08161 9361189

## WIE WERDE ICH MITGLIED?

Beitritts-/Beteiligungserklärung unter:  
[www.BEG-FS.de/downloads](http://www.BEG-FS.de/downloads)

# Bürger-Beteiligung



Beteiligen Sie sich am

## Bürger-Windrad Kammerberg

Regionale Stromerzeugung  
–  
in Bürgerhand

[www.BEG-FS.de](http://www.BEG-FS.de)

## Projektvorstellung

**Projektname:** Bürger-Windrad Kammerberg

**Anlagenhersteller:** Enercon (Deutschland)  
E-115 mit 3 MW Leistung und 149 m Nabenhöhe

**Inbetriebnahme:** geplant Ende 2015

**Mittlere Jahreswindgeschwindigkeit:** 5,9 m/s

**Prognostizierter Jahresstromertrag:**  
6.200.000 kWh (entspricht dem Strombedarf von ca. 4.700 Personen)

**CO<sub>2</sub>-Einsparung:** 3.000 Tonnen pro Jahr

**Einspeiseförderung:** 8,9 Cent/kWh  
garantiert nach EEG (bei Inbetriebnahme 2015)

**Wartungskonzept:** Enercon Partner Konzept mit Verfügbarkeitsgarantie

**Versicherung:** fachgerecht

**Investition:** 5.400.000 € netto

**Zeichnungssumme durch die Bürger:**  
1.390.000 € (min.) bis 2.000.000 € (max.)

Die Vergütung der Planungsleistung durch den Projektanten wird als Darlehen als Teil der Zeichnungssumme in das Projekt eingebracht.

## Beteiligungsmöglichkeit

**Beteiligungsmöglichkeit:**

Darlehensanteile à 1000 €

**Beteiligungsvoraussetzung:**

Mitgliedschaft in der Genossenschaft.  
Wer noch nicht Mitglied ist, kann durch Antrag – wie in der Satzung vorgesehen – Mitglied werden.

**Geschäftsanteile:**

Der Darlehensgeber kann bis zu dem 10-fachen seiner Geschäftsanteile als Darlehensbetrag zeichnen. Bereits gezeichnete Geschäftsanteile werden berücksichtigt.

## Beteiligungsmöglichkeit (Fortsetzung)

**Beispiele** für Beteiligungsmöglichkeiten:

Geschäftsanteile	Darlehen
1 x 250 €	bis 2 x 1.000 €
2 x 250 €	bis 5 x 1.000 €
4 x 250 €	bis 10 x 1.000 €

**Verzinsung:** Zinssatz 3,0 % p.a., fest für die ganze Laufzeit. Verzinsung startet mit der Inbetriebnahme. Erste Auszahlung zum 31.01. nach dem ersten vollen Jahr nach der Inbetriebnahme der Anlage.

**Mehrertragsbeteiligung:**

+1,0 % Punkt p.a. Zinsen nach 20 Betriebsjahren plus dem Jahr der Inbetriebnahme nachträglich, wenn die Anlage innerhalb der 20 Betriebsjahre plus dem Jahr der Inbetriebnahme durchschnittlich mehr als den prognostizierten Jahresstromertrag von 6,2 Mio. kWh erzeugt.

**Laufzeit des Darlehens:** 20 Jahre plus das Jahr der Inbetriebnahme, davon 5 Jahre plus das Jahr der Inbetriebnahme tilgungsfrei.

**Zins- und Tilgungszahlung:**

Einmal jährlich nachträglich zum 31.01.

**Rückzahlung:** Die Genossenschaft kann das Darlehen jederzeit zurückzahlen.

**Sicherheit:** Das Darlehen wird nicht besichert.

**Qualifizierte Nachrangabrede:** Das Darlehen ist mit einer sog. qualifizierten Nachrangabrede ausgestattet. Dies bedeutet, dass der Anspruch auf Rückzahlung des Darlehensbetrages und der Zahlung der Zinsen einschließlich Mehrertragsbeteiligung solange und soweit ausgeschlossen ist, als dadurch die Insolvenz der Genossenschaft hervorgerufen wird. Im Fall der Insolvenz treten die Nachrangdarlehensgeber hinter die Forderungen aller nicht nachrangigen Gläubiger zurück.  
Ein Totalverlust, kann nicht ausgeschlossen werden.

**Notar:** Als formale Voraussetzung genügt lediglich der Darlehensvertrag. Die Einschaltung eines Notars ist nicht nötig.

## Zeichnungsvorrang für Anwohner

**1. Zeichnungsvorrang** bis 15.02.2015

nur für die Bürger der Gemeinden :

**Fahrenzhausen – Petershausen – Vierkirchen – Hohenkammer – Kranzberg.**

- bis zu einer maximalen Höhe<sup>1</sup> von 1,5 Mio. €

- Bürger-Strom-Plus

Bürger-Strom-Plus ist derzeit um 0,5 ct/kWh günstiger als Bürger-Strom für Mitglieder der Genossenschaft und um 1,0 ct/kWh günstiger als Bürger-Strom für Nicht-Mitglieder.

**2. Zeichnungsvorrang** bis 15.02.2015

für alle Bürger außerhalb der fünf Gemeinden aus dem 1. Zeichnungsvorrang

- bis zu einer maximalen Höhe<sup>1</sup> von 0,5 Mio. €

**3. Kein Zeichnungsvorrang**

An der Zeichnungssumme, die bis 15.02.2015 aus 1. und 2. Zeichnungsvorrang noch nicht gezeichnet ist, können sich alle Mitglieder und Bürger der fünf Gemeinden in beliebiger Höhe<sup>1</sup> beteiligen.

Zeichnungsbeginn in allen Fällen: **20.01.2015**

Frist für Zeichnungsvorrang: **15.02.2015**

Reservierungsfrist: **28.02.2015**

Einzug des Darlehensbetrages: **15.03.2015**

<sup>1</sup> Bei einer Überzeichnung im Zeichnungsvorrang werden die pro Bürger max. möglichen Anteile an Darlehen solange reduziert bis keine Überzeichnung mehr vorliegt.